

A close-up portrait of a young man with dark, slightly messy hair and light-colored eyes, looking directly at the camera with a neutral expression. He is wearing a dark shirt. The background is dark and out of focus.

Zachary Wilson

Bariton



Biografie

A decorative graphic in the bottom right corner consisting of several concentric, slightly irregular circles or arcs, creating a ripple effect.

Zachary Wilson

Bariton

Der amerikanische, lyrische Bariton Zachary Wilson wird in der Spielzeit 2021/22 als Georg Germont, Eisenstein, Creonte in der deutschen Ersteinspielung von Pacinis *Medea* und in der Produktion *Winterreise* am Theater für Niedersachsen in Hildesheim, als Mercutio in *Romeo et Juliette* am Pfalztheater Kaiserslautern, sowie als Dancairo + Morales an der Oper Kiel zu erleben sein.

Zachary Wilson begann seine internationale Gesangskarriere im Jahr 2009 mit der Rolle des Fiorello in *Il Barbiere di Siviglia* im Chateau de Buc in Frankreich. Nachdem er seine Ausbildung an der Universität von Northern Colorado, während der er bereits in verschiedenen Opern- und Musicalpartien wie zum Beispiel Betto di Signa in Puccinis *Gianni Schicchi*, Elviro in Händels *Serse* und den Sergeant in Gilbert *Sullivan's Pirates of Penzance* sang, beendet hatte, führte ihn seine Karriere nach Deutschland, wo er Gründungsmitglied des internationalen Konzert- und Vokalensembles Opera et Cetera wurde.

Als er mit dem Vokalensemble ein breites Repertoire erarbeitet hatte, wurde er 2012 an das Theater und Orchester Heidelberg engagiert. Seitdem war der junge Bariton dort in vielen Rollen auf der Bühne zu sehen, unter anderem als Guglielmo in Mozarts *Così fan tutte*, Peter Besenbinder in Humperdincks *Hänsel und Gretel*, Angelotti in Puccinis *Tosca* sowie Baron Duphoul in Verdis *La Traviata*, letztere unter der musikalischen Leitung des international bekannten Dirigenten Lahav Shani. Im Sommer 2018 hat Zachary die Partie des Marcello in *La Bohème* beim Opern Festival Gut Immling gesungen, im November 2018 folgte mit der Titelpartie in *Romeo und Zeliha* sein Hausdebüt am Theater Dortmund.

In Heidelberg entdeckte Zachary Wilson seine Leidenschaft für moderne Musik und war Teil des modernen Kammeropernabends *In meiner Nacht*. Hier war er in der Hauptrolle in Christian Josts *Death Knocks* zu sehen. Bei der Welturaufführung von Johannes Kalitzkes Oper *Pym* sang er die solistische Basspartie im anspruchsvollen Vokalquartett.

Zachary Wilson war außerdem als Solist bei Konzerten mit dem Heidelberger Bachchor, wie zum Beispiel *Magnificat D-Dur* von CPE Bach und *Vespro di Natale* von Claudio Monteverdi zu hören.

Zachary Wilsons Rollenrepertoire umfaßt zusätzlich Partien wie Papageno / Sprecher in *Die Zauberflöte*, Ottokar in *Der Freischütz*, Dr. Falke in *Die Fledermaus*, Masetto in *Don Giovanni*, u.a. In der Spielzeit 2018/19 debütierte Zachary Wilson als Königssohn und Rupert in der Produktion *Schneewittchen* an die Staatsoper Unter den Linden. 2019 gastierte er in der Titelpartie von *Dionysos Rising* (Welturaufführung) am Teatro Sanbàpolis in Trient und bei den Wiener Festwochen im Museumsquartier Wien, als Tirenio in der NP *Il Pastor Fido* beim Festival Al Improvviso Gliwice und beim Händelfestival Halle und als Romeo in einer NP von *Romeo und Zeliha* am Theater Dortmund. 2019/20 gastierte Zachary u.a. als Messenger in Christophe Colomb am Theater Lübeck, als Ariodate in *Xerxes* am Theater Magdeburg und als Zoroastro in *Orlando* am Staatstheater Darmstadt.

In der Spielzeit 2022/23 wird er für die Produktion *Through his teeth* ans Pfalztheater Kaiserslautern und als *Orpheus* an die Oper Dortmund mit interessanten Produktionen zurückkehren.

Management
Georg Lang
Barnabitengasse 5/4
1060 Wien, Österreich
t: +43(0) 1 8904151-20
e: office@parnassus.at